

S T I F T U N G

Natur & Wirtschaft

**Motivieren - Zertifizieren
Eine Schweizer Pionierleistung**



Die Stiftung Natur & Wirtschaft fördert Natur im Siedlungsraum. Sie zeichnet vorbildliche Areale in den Kategorien Natur & Arbeit, Natur & Kies und Natur & Wohnen aus.



PROFESSIONALITÄT

Stiftungsrat Peter Richard



ENGAGEMENT

Stiftungspräsident Ruedi Lustenberger

ENGAGIERTER STIFTUNGSRAT

Kompetente Vertreter aus Wirtschaft und Naturschutz entscheiden im Stiftungsrat über die Vergabe des Zertifikats:

- > Ruedi Lustenberger, Nationalrat und Stiftungspräsident

„Bei zertifizierten Firmen entsteht eine Art «Lebensraum-Partnerschaft» zwischen Werkstätte und Umgebung. Sie sind damit Vorbild für das Unternehmertum als Ganzes“. Ruedi Lustenberger

- > Martin Weder, Fachverband der Schweizerischen Kies- und Betonindustrie FSKB
- > Peter Richard, Winkler & Richard AG
- > Heidi Oswald, Migros-Genossenschafts-Bund
- > Markus Solinger
- > David Mastrogiacomo, Losinger Marazzi AG



SELTENE EIDECHSEN



BUNTE VÖGEL



WILDE BLUMEN



SCHÖNHEIT



FREUDE

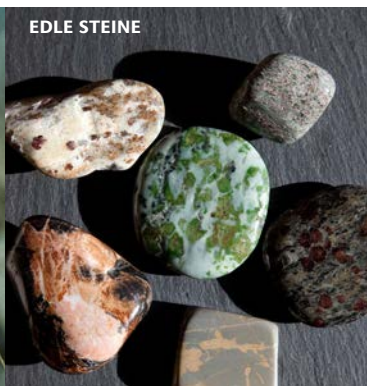
KRITERIEN

KRITERIEN FÜR EINE ZERTIFIZIERUNG. Jedes naturnahe Firmen- oder Wohnareal kann von der Stiftung Natur & Wirtschaft ausgezeichnet werden, wenn die Kriterien dazu erfüllt sind. Mindestens 30 Prozent der Umgebungsflächen müssen bei Firmen naturnah gestaltet sein; mindestens 40 Prozent sind es bei Wohnarealen.

Das heisst zum Beispiel: Blumenwiesen statt Rasen; einheimische, standortgerechte Pflanzen statt Exoten; durchlässige Bodenbeläge statt Asphalt; begrünte Flachdächer; Feuchtbiotope wie Weiher und Bäche... Für Kiesabbaustellen und Steinbrüche gelten spezielle Richtlinien. Grundvoraussetzung für das Qualitätslabel bildet hier eine ökologische Abbauplanung.



FLINKE WIESEL



EDLE STEINE



INSEKTENWUNDER



WOHNÜBERBAUUNG MIGROS PK, ALLSCHWIL

F. HOFFMANN - LA ROCHE AG, KAISERAUGST

NATUR & ARBEIT

NATUROASE VOR DER FIRMENTÜR. Bei Firmensarealen steht das Wechselspiel zwischen menschlichem Eingreifen und Waltenlassen der Natur im Zentrum. Manches geht ganz einfach: Eine bunte Blumenwiese beginnt zu blühen, sobald sie weniger gemäht und nicht gedüngt wird. Anderes braucht etwas mehr Planung: einen Weiher zur Regenwasserrückhaltung anlegen, repräsentative Eingänge gestalten, Zäune durch Naturhecken ersetzen oder Dächer begrünen.

WIR MÖCHTEN AUCH IHR AREAL. Hunderte von Firmen haben ihr Areal bereits naturnah gestaltet und haben sich von der Stiftung Natur & Wirtschaft auszeichnen lassen; vom kleinen Naturparadies bis hin zum weitläufigen Park. Millionen Quadratmeter ökologisch wertvolle Flächen sind so bereits entstanden. Haben auch Sie ein geeignetes Firmenareal? Wollen auch Sie einen Beitrag zur Vielfalt und Lebensqualität am Arbeitsplatz leisten? Dann melden Sie uns bitte Ihr Gelände!



FEUCHTBIOTOP



WILDBIENENHAUS



HOCHBEET



BERSIER SA, GRAVIÈRE DE MÉNIÈRES



MIGROS, GOLFPARK OBERKIRCH

NATUR & KIES

KIESGRUBEN UND STEINBRÜCHE IM FOKUS. In ökologisch geführten Abbaustellen sind oft seltene oder gar bedrohte Amphibien anzutreffen, deren natürliche Lebensräume aus der Landschaft fast gänzlich verschwunden sind. Tümpel und temporäre Feuchtgebiete sowie lockere Gesteinshaufen bieten den Tieren optimale Brut- und Versteckmöglichkeiten. Früher sind solche Lebensräume oft durch Überflutungen entstanden.

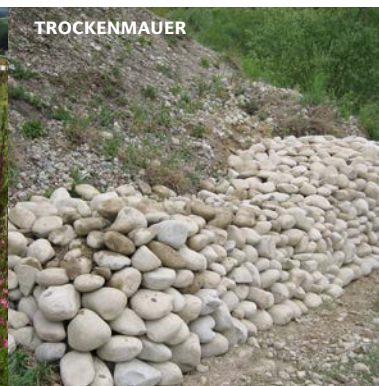
ÖKOLOGISCHER ABBAU. Die Begradigung von Bächen und Flüssen hat aber dazu geführt, dass diese Tiere auf künstliche Lebensräume ausweichen müssen, die wir ihnen in Kiesgruben und Steinbrüchen bieten können. Die vielfältigen Areale bieten auch Pionierpflanzen, Vögeln und Kleintieren ein Zuhause. Abbaustellen sind also alles andere als nur Industriearale, sondern können durch ein ökologisches Abbau-Management zu sehr wichtigen und spannenden Lebensräumen werden.



HOLZBEIGE



GRÜNDACH



TROCKENMAUER



4B FENSTER AG, TALSEE AG, HOCHDORF



INTERKANTONALE POLIZEISCHULE HITZKIRCH

NEU: NATUR & WOHNEN

WOHNEN INMITTEN VON NATUR. Wohnen im Grünen wünschen sich Viele. Ein neues Projekt der Stiftung befasst sich mit naturnahen Flächen rund um Wohnbauten und Siedlungen. Gerade in Zusammenarbeit mit Wohnbaugenossenschaften und verantwortungsvollen Bauherren können Naturprojekte mit grossen Arealen und Flächen verwirklicht werden.

WOHLFÜHLPARK SCHAFFEN. Neben vielen Pflanzen und Tieren profitieren beim Projekt Wohnen vor allem auch die Menschen davon, in einem attraktiven und naturnahen Umfeld zu leben. Verschiedene Zukunftsstudien zeigen, dass gerade in urbanen Räumen Natur immer wichtiger wird; als Rückzugsort, als Erholungsraum, als Ausgleich und Ort der Besinnung. Für Kinder bietet ein naturnaher Wohnort zudem beste Voraussetzungen für eine gesunde Entwicklung in einer nicht virtuellen Welt.



PARKPLATZ



FRÜHLINGSZWIEBELN



RUDERALFLÄCHE



MONTEBELLO AG, KIESWERK OVA DA BERNINA



B. BRAUN MEDICAL AG, SEMPACH

DIE STIFTUNG NATUR & WIRTSCHAFT

- > Wir verleihen unser Zertifikat für naturnahe Firmenareale und Wohnüberbauungen sowie für ökologisch gemanagte Kiesabbaustellen und Steinbrüche.
- > Wir vermitteln Fachleute für die Planung, Umsetzung und Pflege.
- > Wir unterstützen Firmen in der Öffentlichkeitsarbeit und bieten Fortbildungsveranstaltungen an.
- > Wir unterhalten ein Netzwerk von über 300 Pionierfirmen, die mit ihren naturnahen Arealen eine Gesamtfläche von 3'500 Hektaren Natur einbringen.
- > Wir informieren regelmässig über 5'000 interessierte Fachleute, sowie Kantone und Gemeinden über unsere Zertifizierungen und Projekte.
- > Wir sind Anlaufstelle für Organisationen aus anderen Ländern, die unsere Idee weiterverfolgen wollen.



BACHLAUF



WEGRAND



NATURKUNST



GEMEINSCHAFT



STOLZ

UNSERE TRÄGER:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt BAFU



Fachverband der Schweizerischen Kies- und Betonindustrie

MIGROS

UNSERE PROJEKTPARTNER:



iwb



Schweizerische Umweltstiftung, Luzern



KONTAKT

Stiftung Natur & Wirtschaft
Mühlenplatz 4
6004 Luzern
Tel. 041 249 40 00
info@naturundwirtschaft.ch
www.naturundwirtschaft.ch

Fondation Nature & Economie
Rue de l'Eglise-Catholique 9b
Case postale 306
1820 Montreux 2
Tél. 021 963 64 48
montreux@hintermannweber.ch

Fondazione Natura & Economia
Contra di Sotto 4
6646 Contra
Tel. 091 745 69 36
roberto.buffi@silvaforum.ch

Liechtensteinische Gesellschaft
für Umweltschutz LGU
Dorfstrasse 46
9491 Ruggeli, Liechtenstein
Tel. +423 232 52 62
info@lgu.li